



VBBV
Verband Bernischer
Bienenzüchtervereine

VBBV – Nils Hertig, Weidliweg 5, 3122 Kehrsatz

An alle
Präsidentinnen und Präsidenten
Fachberaterinnen und Fachberater
des Kanton Bern

Nils Hertig
Vizepräsident
Obmann Bienengesundheit

Weidliweg 5
3122 Kehrsatz

Mobile 079 429 97 76
gesundheit@vbbv.ch

www.vbbv.ch

Kehrsatz, 25. März 2024

Kostengünstige Medikamente zur Varroabekämpfung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie in den vergangenen Jahren erhalten die Imkerinnen und Imker im Kanton Bern die Möglichkeit, vergünstigte Medikamente zur Varroabekämpfung zu beziehen. Der Veterinärdienst des Kantons Bern hat mit den Imkereifachgeschäften im Kanton und den Lieferanten von Varroa-Bekämpfungsmedikamenten die Bestellliste erarbeitet.

Medikamentenabgaben an die Imkerinnen und Imker

Die Bestellformulare stehen auf der [Internet-Seite des VBBV](#) elektronisch bereit. Diese können durch die Sektionen und deren Vereine an die Vereinsmitglieder anlässlich der Vereinsveranstaltungen abgegeben werden. Zudem haben Imkerinnen und Imker die Möglichkeit, diese selber via Internet-Seite des VBBV herunterzuladen und oder bei den Imkereifachgeschäften zu beziehen:

- > APILINE GmbH, 3726 Erlenbach im Simmental
- > Imkereiarikel Bienen Meier, 4932 Lotzwil
- > Landi Seeland AG, 3232 Ins
- > Imkereifachgeschäft Röthlisberger Oskar, 3532 Zäziwil
- > Imkerhuus.ch, 2542 Pieterlen
- > Imkereifachgeschäft Graber-Strahm Thomas, 3462 Weier (Oberburg)
- > Imkereifachgeschäft Graber-Strahm Thomas, 3462 Weier (Trachselwald)
- > Bienen Bühler GmbH, 3657 Schwanden
- > LANDI Moossee, 3324 Hindelbank

Bestellungen müssen wie immer bis zum auf dem Formular angegebenen Datum bei der Bestelladresse der ausgewählten Abholstelle schriftlich eingereicht sein. Abgeholt werden können die Medikamente an den angegebenen Daten während den Ladenöffnungszeiten gegen Barzahlung. Einzelne Fachgeschäfte bieten zusätzlich spezielle Termine an. Nachträglich und zusätzlich benötigte Medikamente oder Gerätschaften zur Varroabekämpfung können zum regulären Listenpreis der Imkereifachgeschäfte bezogen werden. Bestellte, aber nicht abgeholte Medikamente können dem Besteller nach dem festgesetzten Termin durch die Abholstelle in Rechnung gestellt werden.

Freundliche Grüsse

Nils Hertig
Vizepräsident
Bienengesundheit